

INTERFRAKTIONELLER ANTRAG Stadtrat Wolfram Jäger (CDU) Stadtrat Dr. Hans-Jürgen Vogt (CDU) Stadtrat Dr. Thomas Müller (CDU) Stadträtin Marianne Krug (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Ursula Paepcke (SPD) Stadträtin Angela Geiger (SPD) Stadträtin Gisela Fischer (SPD) Stadträtin Heike Backes (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom 28. April 2008	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	51. Plenarsitzung Gemeinderat 10.06.2008 1424 21 öffentlich
Ausgabenpauschale für Rentennachweise für Grundsicherungsempfänger		

1. Die Ausgabenpauschale für die Erbringung von Altrentennachweisen wird bei Empfängern der Grundsicherung auf 50 Euro monatlich angehoben.
2. Die Anhebung wird bereits für das Jahr 2008 wirksam.

Sachverhalt/Begründung:

Jüdische Einwanderer aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion erhalten so genannte Altrenten aus ihren Herkunftsländern. Sind sie in Deutschland Empfänger von Grundsicherung, müssen diese Renten regelmäßig (zwei Mal jährlich) belegt werden. Hierfür müssen die Grundsicherungsempfänger z.B. Nachweise beim zuständigen Konsulat in Berlin oder München erwirken, wofür sie in vielen Fällen persönlich dort vorsprechen müssen. Außerdem bedingt der Empfang der Altrente regelmäßig die Verlängerung der Ausweispapiere.

Die Kosten für die Anforderung der Rentennachweise sowie für die Verlängerung der Ausweispapiere sind erheblich. Hinzu kommen die Reisekosten zu den Konsulaten. Die Grundsicherungsempfänger erhalten hierfür zur Zeit eine Ausgabenpauschale von lediglich 10 Euro monatlich. In anderen Städten wie z.B. Nürnberg wird eine Pauschale von 50 Euro monatlich gewährt.

Wir beantragen vor dem Hintergrund der beschriebenen Sachverhalte die Anhebung der Pauschale auf 50 Euro monatlich. Wir bitten, diese Anhebung möglichst zeitnah umzusetzen und die Rentner bereits im Jahre 2008 entsprechend besser zu stellen.

unterzeichnet von:

Wolfram Jäger

Dr. Hans-Jürgen Vogt

Dr. Thomas Müller

Marianne Krug

Doris Baitinger

Ursula Paepcke

Angela Geiger

Gisela Fischer

Heike Backes

Hauptamt - Sitzungsdienste -

30. Mai 2008